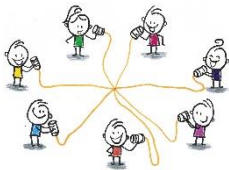




GEMEINSAM STATT EINSAM

Wir lassen den Umgang und die Beziehungen untereinander im Hotel-Restaurant Sonnenberg gedeihen und aufblühen. Dazu arbeiten und halten wir – in den Abteilungen und darüber hinaus – als Team zusammen. Mit folgenden Leitsätzen erreichen wir gemeinsam unser Ziel:



Wir kommunizieren im Team

Wir schaffen Zeitfenster für einen regelmässigen und bewussten Austausch in der Abteilung. Wir schauen zurück; was haben wir gerockt und was verbockt. Wir schauen nach vorne; was behalten wir bei, wo wollen wir uns verbessern und weiterkommen.



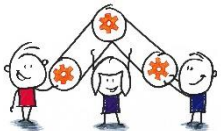
Wir helfen in schwierigen Situationen (aus)

Ich helfe bewusst; wenn eine Kollegin oder ein Kollege Probleme oder Frust hat, sei es bei der Arbeit, im Team oder wenn viel Arbeit ansteht.



Wir wertschätzen einander

Ich respektiere meine Arbeitskollegen und dessen Meinung. Wenn wir zusammen sprechen, tun wir das bewusst und mit unserem gemeinsamen Ziel vor Augen. Ich bin offen und ehrlich, dabei spreche ich Gutes sowie Schlechtes wertschätzend und direkt an. Mit meiner Wortwahl bleibe ich sachlich und greife niemanden persönlich an.



Wir sind ein Team

Für meinen Arbeitsalltag bin ich selbst verantwortlich. Bei unseren täglichen Aufgaben unterstützen wir uns gegenseitig. Ich gebe meine Erfahrung und mein Wissen weiter und nehme Unterstützung an.



Wir sammeln Ideen und sprechen darüber

Neue Ideen sehe ich als Chance und nicht als Last. Ich bringe deshalb meine Ideen, auch ausserhalb meiner Abteilung, als «Sonnenberg-MacGyver» ein. Die Abteilungsleiter*innen besprechen die Anregungen an ihrer Sitzung und geben eine Rückmeldung an den «Sonnenberg-MacGyver».



Unsicherheit als akzeptabler Zustand

Als Bestandteil des Sonnenberg-Teams bin ich mir bewusst, dass es oft anders kommt als geplant. Das gehört zu meinem Berufsalltag und ich nehme die Herausforderung an. Ich lasse mich deswegen nicht aus der Ruhe bringen und behalte sowohl das Lächeln im Gesicht als auch die Begeisterung für meinen Beruf und meine Arbeit. ...Und wenn es trotzdem schwierig ist, hilft eine Kaffeepause mit einem «Gspänli».